
Toyota Collection bietet jeden Monat einen neuen Anziehungspunkt

Nach den beiden Auftaktveranstaltungen öffnet die Toyota Collection in Köln am Stammsitz der Deutschlandzentrale des japanischen Autoherstellers an jedem Sonnabend im Monat von 10 bis 14 Uhr wieder für das Publikum. Der 7. März steht ganz im Zeichen des Motorsports. Dann rückt die Klassikerausstellung die Renn- und Rallyewagen der Marke in den Mittelpunkt. Wer Glück hat, kann auch einen Blick ins sonst nicht öffentlich zugängliche Museum der Spezialisten der Toyota Motorsport GmbH (TMG) werfen. Sport ist auch am 4. April angesagt, wenn die Fans des Toyota MR2 in Köln zusammenkommt. Die Variantenvielfalt des Mittelmotor-Sportwagens wird die Fahrzeugkollektion in Zusammenarbeit mit dem MR2-Club Niederlande vorstellen.

Mehr als zehn Millionen produzierte Land Cruiser würdigt die Toyota Collection am 2. Mai mit einem großen Offroad-Day. Am 6. Juni wird der neue Toyota GR Supra im Kreise seiner Vorgänger gefeiert. Mit fast 600.000 gebauten Modellen in den ersten vier Generationen zählt das seit 1978 gebaute Coupé zu den meistverkauften Sechszylinder-Sportwagen überhaupt. Auch bei diesem Public Opening der Toyota Collection gibt es die Chance auf einen Besuch der Rennwagen-Sammlung von Toyota Motorsport.

Ein doppeltes Jubiläum steht am 4. Juli an: Vor 50 Jahren kam mit dem Celica das bis heute meistverkaufte japanische Sportcoupé auf dem Markt – und 1970 wurde Toyota Deutschland gegründet. Rekorde, Sensationen und Bestleistungen unter dem Motto „Toyota extrem“ prägen das Public Opening am 1. August. Die schnellsten, kleinsten, teuersten, rarsten und kultigsten Toyota geben sich beim Japanese-Domestic-Market-Day ein Stelldichein. Vom Supersportler Toyota 2000 GT über bärenstarke JDM-Boliden und flinke Mini-Racer bis hin zu Fahrzeugen von Film-Prominenten wie dem James-Bond-Darsteller Roger Moore wird alles vertreten sein. Am 5. September trifft sich dann wieder der Toyota-High-Mileage-Club, um neue Kilometer-Könige und Meilen-Millionäre mit der Mitgliedschaft zu ehren.

2020 ist aber auch das Jahr der Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio. Zum zweiten Mal nach 1964 ist die japanische Metropole Gastgeber der Olympischen Spiele, und Toyota ist Mobilitätspartner des Großereignisses. So lassen sich bei den Public Openings im August und September die Wettkämpfe live auf Monitoren verfolgen und am 3. Oktober feiert die Toyota Collection einen olympischen Thementag. Als Partner der Olympische und Paralympischen Spiele stellt die Marke eine breite Palette elektrifizierter Fahrzeuge bereit – darunter Hybridautos und Brennstoffzellenfahrzeuge wie den Mirai, Plug-in-Hybridmodelle wie den Prius Plug-in Hybrid und reine Elektrofahrzeuge. Mit fast 90 Prozent wird der Großteil des offiziellen Fuhrparks der Olympiade elektrifiziert. Für die Toyota Collection ist das Anlass, alles Wissenswerte rund um die elektrifizierten Toyota und die Visionen der Mobilität von morgen zu präsentieren.

Die Kleinwagen bekommen dann am 7. November ihren großen Auftritt in der Halle an der Toyota Allee 2. Passend zum Start des neuen Yaris kommen dann alle Generationen von Publica, Starlet, Yaris, Agyo und iQ zusammen, ehe das Themenjahr 2020 in der Toyota-Schau am 5. Dezember mit einer traditionellen Weihnachtsfeier für Familien und Fans ausklingt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Blick in die Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Blick in die Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Blick in die Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Blick in die Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Blick in die Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota